

# Hybride Flächennutzung...

... zeichnet sich durch eine Mehrfachnutzung derselben Fläche aus.

*Eine hybride und intelligente Flächennutzung verfolgt unterschiedliche Ziele nicht isoliert und damit in Konkurrenz zueinander, sondern synergetisch verknüpft. So soll der Flächendruck vermindert werden.*

*Ziele können u.a. sein: Ernährungssicherung, Energieerzeugung, Sicherung nachwachsender Rohstoffe, Walderhaltung, Klimaschutz, Naturschutz, Bereitstellung von Wohnraum, Industrie- und Gewerbeflächen.*

## Effizienzgewinn durch Mehrfachnutzung (Beispiele)

Energieerzeugung, Klimaschutz  
und Ernährungssicherung (Agro-  
Photovoltaik)



Naturschutz, Klimaschutz  
und Energieerzeugung



Ernährungssicherung und  
Wohn-/Arbeitsraum  
(Urban Gardening)



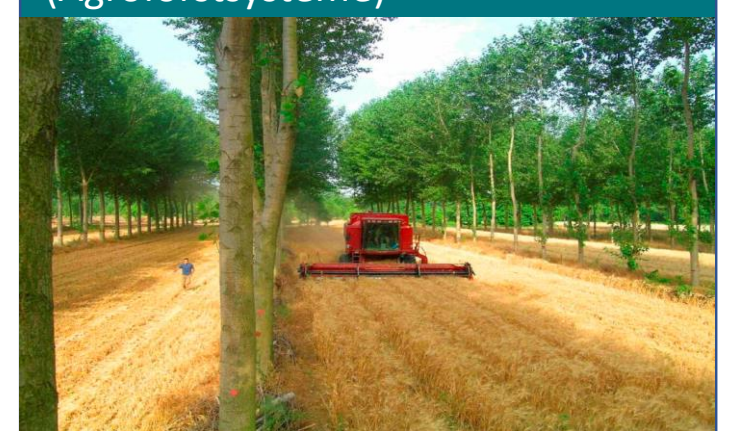
Ernährungssicherung  
und Naturschutz



Ernährungssicherung und  
Rohstoffsicherung  
(Hochhausgewächshäuser)



Ernährungssicherung, Klima-  
schutz und Rohstoffsicherung  
(Agroforstsysteme)



## Was gilt es zu beachten?

- Welche Ziele haben auf der jeweiligen Fläche die größte Bedeutung (Zielkonflikte)?
- Welche Veränderungen z.B. im Landschaftsbild, beim Einsatz neuer Technologien oder bei der Herkunft von Lebensmitteln sind akzeptiert (Gesellschaftliche Akzeptanz)?